

MAIK 2012

Maria-Cristina Hallwachs,
Beraterin für Menschen mit hoher Querschnittlähmung und
Beatmung

Pflege – Assistenz?

Ein Weg zwischen Wunsch und
Wirklichkeit mit ungewisser Zukunft

„Die Beatmung und der Querschnitt machen mich so wie alle anderen Menschen in vergleichbarer Lage in besonderem Maße abhängig von den Fähigkeiten unserer Assistenz- und Pflegekräfte sowie von deren Bereitschaft ihre Arbeit ernst zu nehmen und sich in diese Arbeit einzubringen.

Vergessen Sie das nie und akzeptieren Sie trotzdem unsere Selbstbestimmung!“

Was zeichnet eine gute Assistenz- und Pflegekraft aus

- Grundlagen, die ich für mich selbst zuerst klären muss: Geschlecht, Alter, Deutschkenntnisse, Raucher, Führerschein, etc.
- unabdingbar: Zuverlässigkeit und Diskretion
- Fachliche, soziale und persönliche Kompetenz

Kernaufgaben

Sie ersetzen mir Füße und Hände

1. Medizinische Versorgung
2. Körperpflege und Mobilisierung
3. Hauswirtschaftliche Verrichtungen
4. Umgang und Pflege der Hilfsmittel
5. Unterstützung bei Kommunikation und privaten Tätigkeiten zu Hause
6. Begleitung und Assistenz bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
7. Sonstiges

Eine Zukunft mit geringer werdender Zahl an Pflegekräften

- Welche Ausbildung ist Voraussetzung, um die besprochenen Aufgaben erfüllen zu können?
Was kann jeder erlernen?
- Wie kann ich selbst als Betroffene die Arbeit bei mir attraktiv für meine Assistenzkräfte gestalten?
- Welche neuen Wege können wir gehen, ohne dabei an Lebensqualität einzubüßen?